



Jahresmittelwert 2010 der NO₂-Belastung berechnet mit Gauß-Modell



Jahresmittelwert 2010 der NO₂-Belastung berechnet mit numerischem Modell MISCAM

Beschreibung

Der Mittlere Ring bildet mit einem Siebtel der Verkehrsleistung im Stadtraum München eine der wichtigsten Strassenverkehrsachsen. Heute und künftig übernimmt er für den Individualverkehr eine wichtige Verteilerfunktion. Gerade diese Funktion bringt jedoch bedeutende Nachteile für die Anwohner:

- Lärm- und Abgasbelastung
- Überlastung
- Stau an einigen Punkten
- Unfallrisiken

1996 erteilte der Stadtrat den Auftrag, die Planungen zum Ausbau des Mittleren Rings aufzunehmen. Im Juli 2002 wurde der Petuelring Tunnel eröffnet. Für die Tunnel Südwest und Ost sind die Planfeststellungsverfahren abgeschlossen.

Leistungen

HBI Haerter Beratende Ingenieure ist für die Immissionsprognosen für die drei Tunnel am Mittleren Ring verantwortlich. Bei den meisten deutschen Tunnelprojekten ist die Umweltverträglichkeit im Genehmigungsverfahren nachzuweisen. Bei der Umweltverträglichkeit kommt der Prognose der Immissionen der Luftschadstoffe eine große Bedeutung zu.

Für die Immissionsprognosen im dicht bebauten Gebiet am Mittleren Ring hat die HBI zwei unterschiedliche mathematische Modelle eingesetzt. Um einen Gesamtüberblick über das Planungsgebiet zu erhalten, wurde ein Gauss-Modell verwendet. Anschließend konnten die kritischen Portalzonen detailliert mit MISCAM untersucht werden. MISCAM ist ein räumliches, numerisches Ausbreitungsmodell, mit dem Gebäude berücksichtigt werden. Indem das Gauss-Modell für den Gesamtüberblick und das numerische Modell MISCAM für die kritischen Zonen eingesetzt werden, bietet diese Methodik eine optimale Kombination der Vorteile beider Modelle. Das Vorgehen hat die Planungssicherheit für den Bauherrn deutlich erhöht.